

V

Vertiefungsrichtung 8: Information und Automation

Exemplarischer Studienplan:⁵

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)				
Measurement Technology	2+1	5		
Optimization of Dynamic Systems (ab WiSe 25/26: 6 LP)	2+1	5		
Sensoren			2+0	3
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)				
Numerical Methods			2+1	5
Informationsfusion	2+1	4		
Signal Processing Methods	2+2	6		
Regelung linearer Mehrgrößensysteme	3+1	6		
Systems and Software Engineering (ab WiSe 25/26: 6 LP)	2+1	5		
Verteilte ereignisdiskrete Systeme			2+1	4
Cyber-Physical Modeling			3+1	6
Labor Regelungstechnik	0+4	6	0+4	6
oder Signal Processing Lab			0+4	6
oder Student Innovation Lab (im Wahlbereich)				
Summe (GVR+PVR)		31		24

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung				
Empfohlene Wahlmodule, siehe nächste Seite				
...				
Summe (siehe unten)				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Überfachliche Qualifikationen				
siehe Modul M-ETIT-105803				
...				
Summe (insgesamt 6 LP)				

	LP
Masterarbeit	
Masterarbeit	30

	LP
Zusammenfassung	
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)	13
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)	42
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung	29
Überfachliche Qualifikationen	6
Masterarbeit	30
Summe	120

Grau hinterlegte Leistungspunkte dienen zur Veranschaulichung der LP-Summenbildung im WS und SS.

⁵ Bei Modulen, die in zwei Semestern aufgeführt werden, ist nur eine der Veranstaltungen zu belegen. Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.